Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1309/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 26.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	11.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Erweiterung des DRK-Kinderhauses um zwei Elementargruppen/Ausbau der Kirchengemeindehaus mit zwei Krippengruppen hier: Wegfall der Fördergelder des Landes

Sachverhalt:

Auf Grund des festgestellten Bedarfs an Krippen- und Elementarplätzen wurde beschlossen, dass DRK-Kinderhaus um 2 Elementargruppen und die ev. Kita St. Michael um 2 Krippengruppen zu erweitern. Als temporäre Übergangslösung erfolgte bereits die Aufstellung eines Containers am DRK-Kinderhaus mit 20 Plätzen.

Die Maßnahmen sollten mit Fördergelder umgesetzt werden. Die Fördergelder sind ausgeschöpft.

Stellungnahme der Verwaltung:

In einer Arbeitsgruppe der Kindertagesstätten und der Gemeindevertreter wurde über die weitere Vorgehensweise beraten und folgende Vorschläge erarbeitet:

- a. Ausbau DRK-Kinderhaus: Der bereits geplante Ausbau des DRK-Kinderhauses für 2 Elementargruppen soll erfolgen. Die Kosten betragen ca. 1,65 Mio Euro. Es wird mit einer maximalen Förderung von 198.000 Euro gerechnet. Für die im Rahmen des Ausbaues stattfindenden energetischen Maßnahmen sind KfW-Mittel beantragt. Bei einer Bewilligung kann mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von ca. 400.000 Euro gerechnet werden.
- b. Schaffung von 2 Krippengruppen im evangelischen Kindergarten: Der Umbau des Gemeindehauses wird verschoben, bis weitere Fördermittel zu Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde ist bereit auf ihrem Gelände für die Übergangszeit einen evtl. zwei Container für 1-2 Krippengruppen aufzustellen. Hierfür sind die Kosten

der Anschaffung/Anmietung eines Containers sowie die Erschließungskosten durch die Gemeinde zu tragen.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Anbaus von zwei Elementargruppen erfolgt durch eine Kreditaufnahme, die Kosten für die Aufstellung der/des Container/s sowie die Erschließungskosten sind aus dem Haushalt zu tragen.

Fördermittel durch Dritte:

Landes- und Kreismittel und evtl. Mittel der KfW Bank.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Der bereits geplante Ausbau des DRK-Kinderhauses für 2 Elementargruppen soll erfolgen. Die Kosten betragen ca. 1,65 Mio Euro. Es wird mit einer maximalen Förderung von 198.000 Euro gerechnet. Für die im Rahmen des Ausbaues stattfindenden energetischen Maßnahmen werden KfW-Mittel beantragt. Bei einer Bewilligung kann mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von ca. 400.000 Euro gerechnet werden. Die Finanzierung erfolgt über eine Kreditaufnahme.
- b) Der Umbau des ev. Gemeindehauses wird verschoben, bis weitere Fördermittel zu Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde ist bereit, auf ihrem Gelände für eine Übergangszeit 1-2 Container für 1-2 Krippengruppe hinter dem Gemeindehaus aufzustellen. Hierfür sind die Kosten der Anschaffung/Anmietung eines Containers sowie die Erschließungskosten durch die Gemeinde zu tragen.

(Balasus)